

Grundlagen der Vergl. Politikwissenschaft

Zusammenfassung: Theorie der rationalen Wahl

Dag Tanneberg¹

„Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft“
Universität Potsdam
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
Wintersemester 2018/2019

18. November 2018

¹dag.tanneberg@uni-potsdam.de

Leitfragen der Sitzung

- 1 Was leistet der strukturell-individualistische Ansatz?
- 2 Was zeichnet die Theorie der rationalen Wahl aus?
- 3 Was ist eine rationale Wahl?
- 4 Was habe ich davon?

Was leistet der strukturell-individualistische Ansatz?

- **Zweck:** kollektive Explananda d. Individualverhalten erklären
- **Mittel:** Mehrebenenanzshg. zw. Struktur & Akteur
- **Analyseschritte:**
 - 1 Situation: Welche Makromerkmale sind handlungsrelevant?
 - 2 Selektion: Wie wählen Individuen zw. Handlungsalternativen?
 - 3 Aggregation: Wie überlagern sich Handlungsentscheidungen?
- **Rolle einer Handlungstheorie:**
 - benennt handlungsrelevante Situationsmkm.
 - informiert Entsch. zw. Handlungsalternativen
 - Bsp.: Logik der Angemessenheit; Logik der Konsequenz

Was leistet der strukturell-individualistische Ansatz?



Was zeichnet die Theorie der rationalen Wahl aus?

- **zentral:** Bedürfnisbefriedigung unter Bdg. von Knappheit
 - **Handeln** ist die:
 - Allokation knapper Mittel auf konkurrierende Ziele
 - planvolle & intentionale Wahlentscheidung unter Restriktionen
 - **Handlungsziel:** Allokation maximiert den Individualnutzen
- \exists Rangfolge über Handlungskonsequenzen

Was ist eine rationale Wahl?

- *Präferenzen über Handlungsfolgen* leiten Handlungsselektion
- erfordert eine kohärente Präferenzordnung

**Präferenz-
ordnung**



Vollständigkeit

- erschöpfender Vergleich
- $\forall i, j \in I : i \geq j \vee i \leq j \vee i = j$

Transitivität

- widerspruchsfreie Ordnung
- $\forall i, j, k \in I : i \geq j \wedge j \geq k \implies i \geq k$

Warum will ich das wissen?

- 1 belastbare Analytik von Interaktionszusammenhängen
 - Welche Situationsmerkmale sind handlungsrelevant?
 - Welche Mittel setzt ein Akteur wahrscheinlich ein?
- 2 widerspruchsfreie Theorien
 - Erzwingt transparenten Annahmen
 - Fördert annahmentreue Argumentation
- 3 Vielseitig einsetzbar & empirisch erprobt
 - Analysiert Ein- und Mehrpersonenzusammenhänge
 - Bietet ein Portfoliot belastbarer Standardprobleme
 - Gefangenendilemma, Matching-Pennies, Game of Chicken